

von der Puetten, Birgit

Von: von der Puetten, Birgit
Gesendet: Montag, 29. Juni 2020 08:01
An: von der Puetten, Birgit
Betreff: WG: [vorstand] Anfrage wegen Rettungsdienstreform

Von: vorstand@emden.de <vorstand@emden.de> **Im Auftrag von** erich.bolinius@t-online.de (Erich Bolinius)
Gesendet: Montag, 24. Februar 2020 11:21
An: Rauch, Agnes <rauch@emden.de>
Betreff: [vorstand] Anfrage wegen Rettungsdienstreform

Erich Bolinius
FDP-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Emden -
Zum Bind 25
26725 Emden
Mail: Erich.Bolinius@t-online.de
Tel.: 04921 57230
FAX: 04921 997823
Mobil: 015110974939

Emden, den 24.2.2020

An den
Vorstand der Stadt Emden

Anfrage wegen Rettungsdienstreform

Sehr geehrte Herren,
Bundesgesundheitsminister Jens Spahn will Notfall-Patienten besser steuern, um Notaufnahmestationen an Kliniken zu entlasten. Dazu soll ein gemeinsames telefonisches Leitsystem eingerichtet werden, bei dem die Rettungsleitstelle mit der Nummer 112 und der ärztliche Bereitschaftsdienst mit der Nummer 116 117 zusammenarbeiten. Das geht aus einem Gesetzentwurf hervor. Der Gesetzentwurf lässt offen, an welchen Kliniken integrierte Notfallzentren eingerichtet werden, welche die bisherige Notfallversorgung in Krankenhäusern ersetzen sollen. Die Standort-Entscheidungen sollen gemeinsame Ausschüsse von Krankenkassen, Kliniken und Ärzten auf Bundes- und Landesebene erst dann treffen, wenn der Bundestag das Gesetz beschlossen hat.

In Niedersachsen hat sich im September 2019 auf Initiative des Landkreistages das Bündnis „Rettet die 112 und den Rettungsdienst!“ gegründet. Mitglieder sind unter anderem niedersächsische Landkreise, die Region Hannover und Hilfsorganisationen wie das Rote Kreuz, die Johanniter-Unfallhilfe, der Arbeiter-Samariter-Bund und der Malteser-Hilfsdienst. Auch der Landkreis Wittmund ist diesem Bündnis beigetreten.

Die FDP-Fraktion hat sich intensiv mit dem Thema befasst und ist zu der Auffassung gekommen, dass ein Beitritt zu dem Bündnis sinnvoll sein kann.

Bevor ein Beitritt jedoch vom Rat beschlossen wird, bitte ich namens der FDP-Fraktion im nächsten Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration am 25. März 2020 unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt noch um einen Sachvortrag.

Mit hartelk Gröten
Erich Bolinius